

## ALLGEMEINE MIETKAUFBEDINGUNGEN (MK)

### § 1 VERTRAGSGEGENSTAND

1.1. MAN Finance & Mobility Services GmbH (nachfolgend „MFS DE“ genannt), stellt dem Mietkäufer (nachfolgend „MK“ genannt) das im vorstehenden Mietkaufantrag näher bezeichnete Mietkaufobjekt mit der dort beschriebenen Ausstattung (nachfolgend „Mietkaufobjekt“) auf Grundlage eines Mietkaufvertrages zur Verfügung. Der Mietkaufvertrag besteht aus dem vorstehenden Mietkaufantrag in der von MFS DE angenommenen Fassung und den Allgemeinen Mietkaufbedingungen (nachfolgend zusammen „Mietkaufvertrag“ genannt). Herstellerbedingte Änderungen, z.B. Konstruktions- und Formänderungen, Abweichungen im Farbton oder Änderungen des Lieferumfangs während der Lieferzeit bleiben vorbehalten, sofern die Änderungen sachlich gerechtfertigt und für den MK zumutbar sind.

1.2 Der MK ist verpflichtet, das Mietkaufobjekt von MFS DE für die Vertragszeit zu übernehmen und die vereinbarten Mietkaufraten und anderen Entgelte zu zahlen.

1.3. Diese Allgemeinen Mietkaufbedingungen gelten ergänzend zu den Bestimmungen des Mietkaufvertrages und werden Bestandteil desselben. Bei Widersprüchen zwischen dem Mietkaufvertrag und diesen Allgemeinen Mietkaufbedingungen gelten die Bedingungen des Mietkaufvertrages.

1.4 Ist der Mietkaufvertrag wirksam abgeschlossen, wird MFS DE anstelle des MK in den Kaufvertrag, den der MK über das Mietkaufobjekt mit dem Hersteller oder Lieferanten (nachfolgend die Kaufvertragspartei des MK „Lieferant“ genannt) abgeschlossen hat, auf Grundlage der Eintrittsbedingungen von MFS DE eintreten. Der Bestelleintritt erfolgt in Fällen, in denen der Lieferant seinen Sitz im Ausland hat (z.B. Aufbauer), nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung durch MFS DE.

### § 2 VERTRAGSABSCHLUSS – EIGENTUMSÜBERTRAGUNG – RÜCKTRITT

2.1 Mit Übersendung des unterzeichneten Mietkaufantrages bietet der MK MFS DE den Abschluss des Mietkaufvertrages an. Der MK ist an sein Angebot einen Monat ab Eingang des Mietkaufantrages bei MFS DE und Vorlage aller für die Bonitätsprüfung gem. § 15.6 erforderlichen Unterlagen gebunden. Der Mietkaufvertrag kommt zustande, wenn MFS DE die Annahme des Angebotes über das Mietkaufobjekt innerhalb dieser Frist schriftlich bestätigt oder das Mietkaufobjekt an den MK übergibt.

2.2. Hat der MK im Zeitpunkt des Abschlusses des Mietkaufvertrages schon ein Anwartschaftsrecht am Mietkaufobjekt erworben, so überträgt der MK das Eigentum bzw. das Anwartschaftsrecht an MFS DE mit Abschluss des Mietkaufvertrages und verpflichtet sich, den Besitz am Mietkaufobjekt für MFS DE nach Maßgabe des Mietkaufvertrages auszuüben.

2.3 MFS DE kann von diesem Vertrag zurücktreten, wenn - aus von MFS DE nicht zu vertretenden Gründen - der Kaufvertrag zwischen dem MK und dem Lieferanten nicht zu Stande kommt oder nachträglich wegfällt, das Mietkaufobjekt nicht geliefert wird oder der MK das Mietkaufobjekt nicht abnimmt, obwohl es ihm vertragsgemäß angeboten wurde. In den genannten Fällen stehen dem MK keine Ansprüche gegen MFS DE zu. Der MK ist vielmehr verpflichtet, MFS DE die entstandenen Kosten zu erstatten. MFS DE wird in diesen Fällen einen Betrag von 250 EUR als pauschalierten Schadensersatz erheben, wobei sich MFS DE die Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehält. Dem MK ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist.

### § 3 BEGINN DER MIETDAUER

Die Mietdauer beginnt mit der Übernahme des Mietkaufobjektes durch den MK gem. § 6. Falls auf Wunsch des MK das Fahrzeug vorher zugelassen wird, beginnt die Mietdauer am Tag der Zulassung des Mietkaufobjektes.

### § 4 MIETKAUFENTGELTE – UMSATZSTEUER – SICHERHEITSLISTUNG – KAUTION

4.1 Die Mietkaufraten sowie die etwaig vereinbarten weiteren Entgelte sind Gegenleistung für die Gebrauchsüberlassung des Mietkaufobjektes und bei weiteren Serviceleistungen auch für die zusätzlich vereinbarten Leistungen.

4.2 Ist eine Mietkaufvorauszahlung vereinbart, dient diese nicht als Kaution; sie wird vielmehr als zusätzliches Mietkaufentgelt geschuldet.

4.3. Vereinbarte Nebenleistungen, wie z. B. die Erbringung von Services, Überführung, An- und Abmeldung des Mietkaufobjektes sowie Aufwendungen für Versicherung, Steuern und Maut, soweit sie nicht als Bestandteil der Mietkaufentgelte ausdrücklich ausgewiesen werden, sind gemäß § 5.2 gesondert zu bezahlen.

4.4 Grundlage für die Berechnung der Mietkaufentgelte ist der Basiswert; dieser ergibt sich aus dem im Mietkaufantrag definierten Gesamtschaffungspreis des Mietkaufobjektes abzüglich einer etwaigen Mietkaufvorauszahlung. Erhöht oder ermäßigt sich der Basiswert bis zum vereinbarten Übergabetermin des Mietkaufobjektes, ändern sich die Mietkaufentgelte entsprechend.

4.5 Haben sich die Verhältnisse auf dem für die Kalkulation des Mietkaufvertrages relevanten Bereiches des Geld- und Kapitalmarkts zwischen dem Zeitpunkt der Abgabe des Mietkaufangebotes und dem Zeitpunkt des Eingangs einer Übernahmebestätigung ohne Beanstandungen gemäß § 6.2 geändert, so kann jede Vertragspartei eine Anpassung der Mietkaufraten verlangen.

4.6 Sämtliche vom MK an MFS DE zu leistenden Entgelte verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe. Mit der ersten Mietkaufrate hat der MK die Umsatzsteuer auf den gesamten Mietkaufpreis (Summe aller gemäß Vertrag geschuldeten Mietkaufentgelte) sofort und in

voller Höhe zu zahlen, soweit sie - z. B. für Anzahlungen - noch nicht gezahlt ist.

4.7 Bei Fahrzeugübernahme hat der MK eine Sicherheitsleistung in Höhe der gemäß § 4.6 geschuldeten Umsatzsteuer zuzüglich eines Betrages in Höhe einer ggf. vereinbarten Mietkaufsonderzahlung zu bezahlen. Die Sicherheitsleistung wird bei Fälligkeit der Umsatzsteuer bzw. Mietkaufsonderzahlung mit diesen Forderungen verrechnet.

4.8 Eine Kaution ist - soweit beauftragt und nichts Anderes vereinbart ist - vor Auslieferung des Mietkaufobjektes fällig. Die Kaution wird innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Mietkaufvertrages abgerechnet.

4.9 MFS DE ist berechtigt, entweder eine Rechnung auf Papier oder nach einer Registrierung des MK für den elektronischen Rechnungsversand eine Rechnung auf elektronischem Wege zu stellen. Der MK verzichtet für diesen Fall auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Auf ausdrücklichen Wunsch des MK und gegen Zahlung einer Bearbeitungspauschale in Höhe von EUR 2,50 pro Rechnung erfolgt im Einzelfall ein Postversand der Rechnung. Ausgenommen hiervon sind Dauerrechnungen.

### § 5 FÄLLIGKEIT – ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

5.1 Beginn die Mietkaufdauer bis einschließlich des 15. eines Monats, so ist die erste Mietkaufrate am 15. dieses Monats, andernfalls am 1. des Folgemonats zur Zahlung fällig. Die weiteren Mietkaufraten sind jeweils am 1. eines Monats im Voraus zur Zahlung fällig. Die vorstehenden Zahlungen werden zum angegebenen Zeitpunkt unabhängig davon fällig, ob der MK eine Rechnung erhalten hat.

5.2 Ansprüche von MFS DE aus Nebenleistungen gemäß § 4.3 einschließlich von Entgelten für Serviceleistungen und Ansprüche auf Kostenersatz werden mit Zugang der entsprechenden Rechnung beim MK fällig.

5.3 Gegen Ansprüche von MFS DE kann der MK nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des MK unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

5.4 Soweit in diesen Allgemeinen Mietkaufbedingungen insbesondere in § 10.5 nicht anders geregelt, kann der MK Zurückbehaltungsrechte nur geltend machen, wenn die zugrundeliegenden Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

5.5 Der MK gerät auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er Geldschulden nicht innerhalb von 10 Tagen nach Fälligkeit und Erhalt einer Rechnung oder einer gleichartigen Zahlungsaufforderung bezahlt. Die Regelung des § 286 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch bleibt unberührt. Vorbehaltlich weiterer Ansprüche schuldet der MK bei Verzug - für alle Arten von Zahlungsverpflichtungen - Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem Basiszinssatz und für jede Mahnung 12,50 EUR.

### § 6 ÜBERNAHME DES MIETKAUFBJEKTES

6.1 Der MK übernimmt das Mietkaufobjekt bei dem von MFS DE beauftragten Lieferanten. MFS DE ist zur Überlassung des Mietkaufobjektes erst verpflichtet, wenn eine etwaig vereinbarte Mietkaufvorauszahlung und eine etwaig vereinbarte Kaution bezahlt und auf dem Konto der MFS DE eingegangen sind oder eine etwaig vereinbarte Sicherheit geleistet wurde.

6.2 Die Untersuchung des Mietkaufobjektes, die eine wesentliche Verpflichtung der MFS DE gegenüber dem Lieferanten darstellt, wird vom MK für die MFS DE wahrgenommen. Der MK wird das Mietkaufobjekt bei Übernahme unverzüglich auf Mängel, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem zwischen den Parteien des Liefervertrages Vereinbarten untersuchen und das Ergebnis, insbesondere etwaige Mängel, detailliert und unverzüglich dem Lieferanten und MFS DE schriftlich mitteilen. Der MK ist verpflichtet, das vertragsgemäß und vollständig gelieferte Mietkaufobjekt unverzüglich zu übernehmen und abzunehmen und dies MFS DE durch Übersendung des Formulars „Übernahmebestätigung“ zu bestätigen.

6.3 Nach Eingang der Übernahmebestätigung ohne Beanstandungen wird MFS DE den Lieferanten bezahlen.

### § 7 LIEFERVERZUG – GEFahrTRAGUNG BEI LIEFERUNG

7.1 MFS DE haftet nicht bei Lieferverzug oder Unmöglichkeit, tritt jedoch die entsprechenden Ansprüche gegenüber dem Lieferanten/Hersteller und sonstigen an der Lieferung Beteiligten gem. § 10 dieser Allgemeinen Mietkaufbedingungen an den MK ab.

7.2 Die Kosten und Gefahren der Lieferung, Verzollung, Montage etc. des Mietkaufobjektes trägt im Verhältnis zu MFS DE der MK, es sei denn, MFS DE trifft eigenes Verschulden.

### § 8 ZULASSUNG – BETRIEB

8.1 Das Mietkaufobjekt wird auf den Namen des MK in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen. Die Kosten für die Zulassung und Abmeldung gehen zu Lasten des MK. Der MK ist verpflichtet, die Zulassungsbescheinigung Teil II (früher Kfz-Brief) unverzüglich nach Zulassung an MFS DE herauszugeben. Der MK ist verpflichtet, die für den Betrieb und die Haltung des Mietkaufobjektes geltenden Vorschriften zu beachten (z. B. StVG, StVZO, etc.), die gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldungen vorzunehmen (z. B. ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice, ehemals GEZ) und die vorgeschriebenen Untersuchungen wie z.B. Hauptuntersuchung (HU) vorzunehmen. Der MK ist Halter des Mietkaufobjektes im Sinne der Straßenverkehrsgesetze. Der MK hat alle sich aus dem Betrieb und der Haltung des Mietkaufobjektes (z. B. Mautgebühren) ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Er wird MFS DE von einer Inanspruchnahme durch Dritte aus einer etwaigen Haftung freistellen.

8.2 Der MK trägt sämtliche Aufwendungen, Steuern und Gebühren, die mit dem Betrieb des Mietkaufobjektes verbunden sind, soweit sie nicht vertraglich ausdrücklich von MFS DE übernommen wurden. Sollte der MK die o.g. Lasten nicht rechtzeitig zahlen, ist MFS DE zur Ersatzvornahme auf Kosten des MK berechtigt.

8.3 Der MK ist verpflichtet, das Mietkaufobjekt pfleglich und nach den Vorschriften der Betriebsanleitung des Herstellers bzw. Lieferanten zu behandeln. Das Mietkaufobjekt ist im Rahmen des vertraglichen Verwendungszweckes schonend zu behandeln und stets in betriebs- und verkehrssicherem sowie funktionstüchtigen und mangelfreien Zustand zu halten („ordnungsgemäßer Betriebszustand“). Die Wartungsarbeiten, die Führung des Wartungsnachweises nach Herstellervorschrift sowie etwa anfallende Reparaturen wird der MK termingerecht in einer Service-Niederlassung des Herstellers, einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen lassen. Die Kosten der vorstehenden Maßnahmen gehen zu Lasten des MK.

8.4 Schäden am Tachometer nebst Tachometerwelle, EG Kontrollgerät (Tachograph mechanisch oder digital) hat der MK sofort, spätestens jedoch innerhalb von zwei Werktagen nach Eintritt des Schadens in einer Service-Niederlassung des Herstellers, einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben zu lassen.

8.5 Der MK ist nicht berechtigt, das Mietkaufobjekt ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MFS DE länger als vier Wochen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland einzusetzen. Für Fahrten außerhalb der Europäischen Union, Norwegen und der Schweiz sowie den Einsatz des Mietkaufobjektes zum Motorsport ist generell die vorherige schriftliche Zustimmung von MFS DE einzuholen, die ggf. von einer Erhöhung des Versicherungsschutzes abhängig gemacht werden kann. Die vorgenannten Zustimmungen wird MFS DE nicht ohne sachlichen Grund verweigern. Bei nicht erfolgter Zustimmung trägt der MK das Risiko, dass ein entsprechender Versicherungsschutz für das Mietkaufobjekt nicht besteht.

8.6 MFS DE übernimmt keine Haftung für die Einsatzmöglichkeit des Mietkaufobjektes nach dem Güterkraftverkehrsgesetz und/oder dem Personenbeförderungsgesetz, sowie für die steuerlichen Belange des MK aus diesem Vertrag.

8.7 MFS DE ist berechtigt, das Mietkaufobjekt während der normalen Geschäftszeiten des MK nach rechtzeitiger Ankündigung zu besichtigen und den ordnungsgemäßen Betriebszustand zu prüfen.

#### § 9 VERSICHERUNG – SACH- UND PREISGEFAHR – TOTALSCHADEN

9.1 Der MK hat für jedes Mietkaufobjekt auf seine Kosten bei einem in der Bundesrepublik Deutschland tätigen Versicherer eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mind. EUR 100 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, bei Personenschäden mind. EUR 8 Mio. je geschädigte Person sowie eine Kfz-Vollversicherung (Voll- und Teilkaskoversicherung) mit einer Selbstbeteiligung des MK von nicht mehr als EUR 5.000,- abzuschließen. Diese Versicherungen müssen spätestens ab Besitzerlangung des Mietkaufobjektes durch den MK gelten und sind bis zum Eigentumsübergang gemäß § 14, anderenfalls bis zur endgültigen Rückgabe des Mietkaufobjektes aufrecht zu erhalten. Kommt der MK diesen Verpflichtungen zur Versicherung nicht nach, ist MFS DE berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Mietkaufobjekt selbst auf Kosten des MK zu versichern.

Der MK tritt hiermit seine Rechte aus den o.g. Versicherungen sowie alle Ansprüche wegen Beschädigung des Mietkaufobjektes gegen Dritte (z.B. Ansprüche aus einer abgeschlossenen GAP-Versicherung) und deren Haftpflichtversicherer an MFS DE ab, die die Abtretung annimmt und berechtigt ist, die Versicherung hiervon in Kenntnis zu setzen. Die Abtretung dient zur Sicherung aller Zahlungsverpflichtungen des MK aus diesem Vertrag. Der MK ist verpflichtet, auf seine Kosten einen Sicherungsschein über die vorstehend geregelten Versicherungen zu beschaffen und diesen MFS DE bei Übernahme des Mietkaufobjektes zur Verfügung zu stellen; dabei darf der Versicherer nicht berechtigt sein, mit Ansprüchen für andere Versicherungsobjekte als dem Mietkaufobjekt dieses Vertrages aufzurechnen.

9.2 Der MK hat MFS DE über jeden Schaden, Verlust oder Untergang des Mietkaufobjektes unverzüglich zu informieren. Dabei hat der MK folgende Angaben zu machen: kurze Schilderung des Schadensherganges, Art der Beschädigung am Mietkaufobjekt und voraussichtliche Reparaturkosten am Mietkaufobjekt unter Vorlage einer Kopie des hierüber eingeholten Sachverständigen-Gutachtens. Nach erfolgter Schadensbehebung ist eine Kopie der Reparaturrechnung an MFS DE einzureichen. Der MK ist verpflichtet, MFS DE bei der Durchsetzung von Versicherungsansprüchen - ggf. auch noch nach Vertragsbeendigung - nach besten Kräften zu unterstützen und die hierfür für erforderlich gehaltenen Erklärungen nach Weisung von MFS DE wahrheitsgemäß abzugeben. Im Falle eines Kaskoschadens ist der MK verpflichtet, MFS DE neben der Abtretung der Ansprüche gegen den Kaskoversicherer den Betrag der Selbstbeteiligung zu erstatten.

9.3 Der MK trägt für das Mietkaufobjekt die Sach- und Preisgefahr ab Übergabe. Für Verlust, Untergang, Beschädigung jeglicher Art und übermäßigen Verschleiß des Mietkaufobjektes und seiner Ausstattung haftet der MK gegenüber MFS DE, aus welchen Gründen auch immer und auch ohne Verschulden, sofern diese Gründe nicht von MFS DE zu vertreten sind. Gleiches gilt für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die MFS DE oder anderen Personen durch den Gebrauch des Mietkaufobjektes, die Gebrauchsunterbrechung oder den Gebrauchsentzug entstehen. In den genannten Fällen bleibt der MK verpflichtet, die vereinbarten Mietkaufentgelte zu zahlen und das Mietkaufobjekt auf seine Kosten und Gefahr bei einer Service-Niederlassung des Herstellers, einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt instand zu setzen und den ordnungsgemäßen Betriebszustand gemäß § 8.3 wiederherzustellen.

9.4 Im Falle des Verlusts, Untergangs, Diebstahls oder eines wirtschaftlichen oder technischen Totalschadens (d. h. schadensbedingte Reparaturkosten von mehr als 60% des Wiederbeschaffungswertes) des Mietkaufobjektes sind sowohl der MK als auch MFS DE berechtigt, diesen Vertrag innerhalb von 4 Wochen nach Kenntnis des Eintritts dieser Voraussetzungen schriftlich zum Ende des Kalendermonats vorzeitig zu kündigen. Der MK ist sodann

verpflichtet, die Ansprüche von MFS DE gemäß § 12.3 zu erfüllen, einschließlich der Zahlungsansprüche gemäß § 12.3.2 und § 12.3.3 zzgl. ggfs. anfallender Umsatzsteuer. Entschädigungsleistungen Dritter (z. B. Versicherer) werden bei Eingang der Abschlusszahlung bei MFS DE auf die Forderung von MFS DE angerechnet.

#### § 10 GEWÄHRLEISTUNG – HAFTUNG DER MFS DE

10.1 Sollte das Mietkaufobjekt nicht oder nicht fristgerecht geliefert werden oder der Lieferant sonstige Pflichtverletzungen begangen haben, stehen dem MK Rechte und Ansprüche nur gegen den Lieferanten zu.

10.2 Für Sach- und Rechtsmängel des gelieferten Mietobjektes sowie für das Fehlen von Eigenschaften, die der Lieferant dem MK zugesichert hat oder für jede andere nicht vertragsgemäß erbrachte Leistung haftet MFS DE dem MK nur in der Weise, dass MFS DE hiermit ihre sämtlichen Ansprüche und Rechte gegenüber Lieferanten, Hersteller/Importeur und sonstigen an der Lieferung beteiligten Personen an den MK abtritt, insbesondere wegen Pflichtverletzungen, z. B. auf Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung und Schadensersatz sowie Garantie, Lieferverzug und Unmöglichkeit. Nicht abgetreten sind jedoch die Ansprüche von MFS DE auf Verschaffung des Eigentums, aus einer Rückabwicklung des Liefervertrages, Ansprüche auf Rückgewähr einschließlich aus Minderung und Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit von MFS DE geleisteten Anzahlungen, auf Ersatz von Schäden oder Aufwendungen von MFS DE, Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung sowie etwaige von MFS DE mit dem Lieferanten vereinbarte, rechtsgeschäftliche Rücktrittsrechte. Der MK nimmt die Übertragung der Rechte und Ansprüche hiermit an und ist verpflichtet, alle oben genannten Ansprüche auf eigene Kosten unverzüglich, notfalls gerichtlich, geltend zu machen und durchzusetzen. Der MK ist ermächtigt und verpflichtet, die von der Abtretung ausgenommenen Ansprüche (s. o.) in eigenem Namen geltend zu machen und durchsetzen, jedoch mit der Maßgabe, dass Zahlungen und Leistungen des Lieferanten oder sonstigen Dritten unmittelbar an MFS DE zu erfolgen haben. Über jeden Fall der Geltendmachung der übertragenen Ansprüche ist MFS DE unverzüglich durch Übersendung der entsprechenden Korrespondenz zu unterrichten und unaufgefordert auf dem Laufenden zu halten.

10.3 Die gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung des Nacherfüllungsanspruches entbindet den MK nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Mietkaufentgelte. Erreicht der MK im Rahmen des Nacherfüllungsanspruches die Lieferung eines im Wesentlichen gleichen oder besseren Austauschmietkaufobjektes mit gleichen oder besseren Eigenschaften und gleichem oder höherem Marktwert, tritt das Austauschmietkaufobjekt an die Stelle des bisherigen Mietkaufobjektes. Der MK wird MFS DE hiervon schriftlich unterrichten und MFS DE die neue Fahrgestellnummer und sonstige Unterscheidungsmerkmale des Austauschmietkaufobjektes mitteilen. Der MK hat das Austauschmietkaufobjekt Zug um Zug gegen Rückgabe des bisherigen Mietkaufobjektes in Besitz zu nehmen, den Besitz am Austauschmietkaufobjekt für MFS DE auszuüben und mit dem Lieferanten zu vereinbaren, dass dieser das unbeschränkte Eigentum und ein ggf. bestehendes Anwartschaftsrecht am Austauschmietkaufobjekt direkt auf MFS DE überträgt. Auf Verlangen von MFS DE hat der MK das Eigentum oder ein etwaig bestehendes Anwartschaftsrecht am Austauschmietkaufobjekt auf MFS DE zu übertragen. Der MK ist verpflichtet, das Austauschmietkaufobjekt zuzulassen und MFS DE die Zulassungsbescheinigung Teil II unverzüglich nach Zulassung herauszugeben. Der MK hat die Untersuchungs- und Anzeigepflichten und die Pflichten bezüglich der Übernahme des Austauschmietkaufobjektes in entsprechender Anwendung des § 6.2 zu erfüllen.

Der MK hat eine von MFS DE dem Lieferanten geschuldete Nutzungsentschädigung zu erstatten. Als Ausgleich für die Zahlung der Nutzungsentschädigung erhält der MK von MFS DE bei der späteren Verwertung des Austauschleasingobjektes denjenigen Teil des Nettoverwertungserlöses gut gebracht, der aufgrund des Austausches des Leasingobjektes im Rahmen der Nachlieferung zusätzlich bzw. mehr erzielt wurde. Der MK kann jedoch maximal einen Betrag in Höhe der gezahlten Nutzungsentschädigung verlangen.

10.4 Einigen sich der Lieferant und der MK nicht über die Wirksamkeit eines vom MK erklärten Rücktritts, einer Anfechtung des Liefervertrages, eines Schadensersatzes statt der Leistung oder einer Minderung, kann der MK die Zahlung der Mietkaufentgelte erst dann - im Falle der Minderung und des Schadensersatzes statt der Leistung (aber nicht der ganzen Leistung) anteilig - vorläufig verweigern, wenn er eine entsprechende Klage gegen den Lieferanten erhoben hat. Der MK hat unverzüglich, spätestens jedoch 6 Wochen nach der Ablehnung, Klage gegen den Lieferanten zu erheben. Wenn der MK allerdings das Mietkaufobjekt weiter nutzt, kann MFS DE vom MK nach ihrer Wahl Zahlung der Mietkaufentgelte auf ein Treuhandkonto oder eine Bankbürgschaft für die Erfüllung dieses Vertrages verlangen bis über die Klage rechtskräftig entschieden worden ist oder eine anderweitige Einigung getroffen worden ist. Bleibt die erhobene Klage erfolglos, entfällt das Zurückbehaltungsrecht rückwirkend und hat der MK die zurückbehaltenen Mietkaufentgelte in einer Summe zu bezahlen und MFS DE den ihr entstandenen Verzugschaden zu ersetzen.

10.5 Im Falle der Minderung oder bei Schadensersatz statt der Leistung (aber nicht der ganzen Leistung) wird MFS DE - nachdem MFS DE die Differenz zum entsprechend reduzierten Kaufpreis bzw. den Schadensersatz erhalten hat - die Mietkaufentgelte von Anfang an entsprechend ermäßigen und dem MK zu viel gezahlte Beträge erstatten.

10.6 Im Falle des Rücktritts oder bei Rückabwicklung des Kaufvertrages über das Mietkaufobjekt auf Grundlage von Schadensersatz statt der ganzen Leistung oder aufgrund einer erfolgreichen Anfechtung des Kaufvertrages über das Mietkaufobjekt entfällt die Geschäftsgrundlage des Mietkaufvertrages.

Die Rückgabe des Mietkaufobjektes an den Lieferanten wird der MK auf eigene Kosten und Gefahr und nur Zug um Zug gegen Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen des Lieferanten durchführen.

10.7 Hat MFS DE für einen Schaden des MK aufgrund eigenen Verschuldens oder Verschuldens seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen einzustehen, so gilt vorbehaltlich anderer Vereinbarung (insbesondere in § 7.1, § 8.6 und § 9.3 die folgende Regelung: Die Haftung von MFS DE für Schadensersatz wegen einfacher Fahrlässigkeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, wird wie folgt beschränkt: (i) MFS DE haftet bei Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis der Höhe nach begrenzt auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden; (ii) MFS DE haftet nicht wegen einfacher Fahrlässigkeit im Übrigen.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz) sowie bei schuldhaft verursachten Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Darüber hinaus gelten sie nicht, wenn und soweit MFS DE eine Garantie übernommen hat. Die verschuldensunabhängige Haftung von MFS DE für Mängel bei Vertragsabschluss ist ausgeschlossen. Der MK ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

#### § 11 EIGENTUM AM MIETKAUFOBJEKT – EINBAUTEN

11.1 MFS DE bleibt juristische Eigentümerin des Mietkaufobjektes während der gesamten Mietdauer. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des MK aus dem Mietkaufvertrag auf Dritte, insbesondere eine zeitweise oder dauerhafte Überlassung des Mietkaufobjektes an Dritte (mit der Ausnahme von Betriebs- und Familienangehörigen), bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von MFS DE. Auf Anfrage von MFS DE ist der MK dazu verpflichtet, MFS DE Auskunft über den jeweiligen Dritten zu erteilen. Die Ablehnung der Zustimmung berechtigt den MK nicht, den Vertrag gem. § 540 Abs. 1 Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch zu kündigen. Der MK tritt bereits hiermit - zur Besicherung aller Ansprüche aus diesem Vertrag - seine zukünftigen Zahlungsansprüche aus einer etwaigen Untervermietung an MFS DE ab, die die Abtretung annimmt. Dies gilt ohne Rücksicht darauf, ob die Untervermietung zulässig war oder nicht.

11.2 Der MK hat die Eigentumsrechte von MFS DE zu schützen. Der MK hat insbesondere das Mietkaufobjekt von Rechten Dritter freizuhalten und darf es nicht verpfänden, zur Sicherheit übereignen oder den Besitz am Mietkaufobjekt aufgeben. Der MK hat MFS DE unverzüglich schriftlich von Ansprüchen und Zugriffen Dritter auf das Mietkaufobjekt zu unterrichten und MFS DE sofern relevant das Pfändungsprotokoll und Namen und Anschrift des die Zwangsvollstreckung betreibenden Gläubigers mitzuteilen. Der MK trägt die Kosten für Maßnahmen zur Abwehr des Zugriffs Dritter, insbesondere von durch Dritte angestrebte gerichtliche und außergerichtliche Verfahren. Von Ansprüchen aus der Verletzung von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen allgemeinverbindlichen Bestimmungen infolge Gebrauchs des Mietkaufobjektes ist MFS DE vom MK freizustellen. MFS DE ist berechtigt, bei Inanspruchnahme zu leisten und beim MK Rückgriff zu nehmen.

11.3 Nachträgliche Änderungen, zusätzliche Einbauten oder Lackierungen und Beschriftungen an dem Mietkaufobjekt bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von MFS DE, die jedoch nur aus wichtigem Grund verweigert werden kann. Die Einholung einer, etwa nach Änderung des Mietkaufobjektes erforderlichen, Betriebserlaubnis für das Mietkaufobjekt nach der Straßenverkehrszulassungsordnung ist Sache des MK. Bei vorzeitiger Beendigung des Mietkaufvertrages kann MFS DE nach ihrer Wahl entweder die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes oder die Belassung der eingebauten oder angebrachten Gegenstände verlangen, im letzteren Fall wird MFS DE angemessenen Wertersatz für etwaige Wertsteigerungen durch die Änderung leisten, soweit der Verwertungserlös nicht ohnehin dem MK zugutekommt.

#### § 12 KÜNDIGUNG – VORZEITIGE VERTRAGSBEENDIGUNG

12.1 Während der vereinbarten Mietdauer ist eine ordentliche Kündigung des Mietkaufvertrages sowie ein etwaiges Kündigungsrecht der Erben des MK gem. § 580 Bürgerliches Gesetzbuch ausgeschlossen. Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

12.2 MFS DE ist insbesondere dann berechtigt, den Vertrag außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn

- der MK bei Vertragsschluss unrichtige Angaben macht,
- der MK mit zwei Mietkaufraten oder mit der Zahlung von Mietkaufentgelten entsprechend § 543 Abs. 2 Nr. 3 Bürgerliches Gesetzbuch in Verzug ist,
- der MK die gem. §§ 4.6 bzw. 4.9 geschuldete Umsatzsteuer / Sicherheitsleistung auf den geschuldeten Mietkaufpreis trotz Mahnung seitens MFS DE nicht in voller Höhe fristgerecht bezahlt,
- ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des MK gestellt wird oder ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des MK eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird,
- der MK seine Zahlungen einstellt, in Liquidation geht, als Schuldner einen außergerichtlichen Vergleich zur Schuldenbereinigung anstrebt, Wechsel oder Schecks in Höhe von insgesamt zwei Mietkaufraten zu Protest gehen lässt,
- eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des MK gegenüber dem bei Abschluss des Mietkaufvertrages gegebenen Zustand eintritt,
- eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse eines Sicherheitgebers gegenüber dem bei Abschluss des Mietkaufvertrages gegebenen Zustand eintritt oder eine gestellte Sicherheit wegfällt,

- der MK seine Pflicht zur Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erfüllt,
- der MK ohne schriftliche Zustimmung von MFS DE das Mietkaufobjekt Dritten (mit der Ausnahme von Betriebs- und Familienangehörigen) überlässt, oder diesbezüglich von MFS DE angeforderte Auskünfte auch nach Ablauf einer von MFS DE gesetzten angemessenen Frist nicht erteilt,
- der MK seine Firma oder sein Vermögen veräußert,
- der MK trotz schriftlicher Abmahnung wesentliche Verletzungen des Vertrages nicht unterlässt oder bereits eingetretene Folgen von Vertragsverletzungen nicht unverzüglich beseitigt,
- der MK trotz schriftlicher Abmahnung seine Zahlungsverpflichtungen aus § 4.7 nicht nachkommt und der MFS DE deshalb eine eigene Inanspruchnahme droht,
- der MK das Eigentum der MFS DE am Mietkaufobjekt gefährdet,
- der MK gegen die Versicherungspflichten verstößt, oder
- der MK auch nach Ablauf einer von MFS DE gesetzten angemessenen Frist keinen Sicherungsschein über die von ihm abzuschließenden Versicherungen zur Verfügung stellt

12.3 Im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung aus einem vom MK zu vertretenden Grund hat MFS DE folgende Ansprüche:

12.3.1 Anspruch auf sofortige Herausgabe des Mietkaufobjektes gemäß § 13.1.

12.3.2 Anspruch auf Zahlung der bis zur Beendigung des Mietkaufvertrages fällig gewordenen und noch ausstehenden Mietkaufraten und sonstigen Mietkaufentgelte.

12.3.3 Anspruch auf Ersatz des Schadens, der MFS DE durch die vorzeitige Beendigung des Mietkaufvertrages entstanden ist. Dieser berechnet sich aus:

- der Summe der für die restliche Mietdauer vereinbarten Mietkaufraten, sowie etwaiger vereinbarter Abschlusszahlungen und Mietkaufsonderzahlungen,

diese Beträge jeweils abgezinst auf den Tag der Rückgabe des Mietkaufobjektes mit dem von MFS DE für diesen Vertrag vereinbarten, ansonsten mit dem bei Vertragsschluss üblichen Refinanzierungszinssatz. Hierauf erhält der MK eine Gutschrift in Höhe des Marktwertes des Mietkaufobjektes zum Zeitpunkt der Rückgabe, abzüglich etwaiger Wegnahmekosten. MFS DE ist dabei berechtigt, den von einem öffentlich vereidigten und bestellten Sachverständigen festgestellten Schätzwert (Händlereinkauf) zum Zeitpunkt der Rückgabe des Mietkaufobjektes als Marktwert zugrunde zu legen. Diese Schätzung ist für beide Vertragspartner als Schiedsgutachten verbindlich. Die Kosten des Sachverständigen gehen zu Lasten des MK. Die Geltendmachung einer Vorfälligkeitsentschädigung aus der Finanzierung bleibt vorbehalten.

#### § 13 ABWICKLUNG BEI VORZEITIGER BEENDIGUNG DES MIETKAUFVERTRAGES

13.1 Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages z.B. nach fristloser Kündigung des Mietkaufvertrages durch MFS DE, ist der MK auf seine Kosten und Gefahr verpflichtet, das Mietkaufobjekt unverzüglich und versichert zum Rückgabeort gemäß § 13.1.2 zu bringen und dort MFS DE zurückzugeben.

13.1.1 Bei Rückgabe des Mietkaufobjektes ist dieses sauber (gewaschen und im Innenraum gesaugt), in einem, dem vertragsgemäßen Gebrauch entsprechenden, ordnungsgemäßen Betriebszustand, frei von diesem Zustand nicht entsprechenden Schäden (auch unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung der „MAN Richtlinien für die Fahrzeugrückgabe“), verkehrs- und betriebssicher, nach Durchführung aller gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Wartungen, Inspektionen und Untersuchungen, einschließlich der Zulassungsbescheinigung Teil I, des Wartungsnachweises und des Prüfbuches, aller Schlüssel und mit allem Zubehör, herauszugeben.

Zu diesem Zeitpunkt muss sich das Mietkaufobjekt in folgendem Zustand befinden:

- In einem altersangemessenem Zustand, voll funktionsfähig (inkl. Einbauten), fahrbereit, unbeschädigt (ohne Glas-, Blech- und sonstige Schäden) und ohne Wert mindernde oder nicht im Original-Lieferumfang enthaltene Auf- oder Zubauten. Altersangemessener Zustand bedeutet, dass das Mietkaufobjekt lediglich Abnutzungserscheinungen aufweist, die hinsichtlich Baujahr und Laufleistung sowie Einsatz des Mietkaufobjektes der gewöhnlichen Abnutzung entsprechen. Die Innenraumpolster müssen rissfrei sein und sich in einwandfreiem und unbeschädigtem Zustand befinden. Die gewöhnliche und vertragsmäßige Abnutzung durch den Gebrauch des LN ist unschädlich. Kratzer und Farbflächen, die keine Reparaturen erfordern, werden als altersangemessen betrachtet. Schäden wie Verbiegungen, Verstauchungen, stärkere Rostschäden sowie Schäden und vorzeitiger Verschleiß aufgrund des Betriebs mit nichtmineralischen oder alternativen Kraftstoffen sind hingegen nicht altersangemessen.
- Das Mietkaufobjekt muss den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen sowie den Straßenverkehrsvorschriften im Land der Rückgabe entsprechen.
- Die volle Funktionstüchtigkeit setzt voraus, dass alle Komponenten des Mietkaufobjektes einwandfrei funktionieren, und dass dem Mietkaufobjekt als Folge eines Unfalls oder einer anderen Ursache kein bedeutender

- Schaden widerfahren ist, der in irgendeiner Form die wichtigen Sicherheitselemente des Mietkaufobjektes wie Lenkungs-, Federungs- oder Bremssystem beeinträchtigen oder negative Folgen auf das Mietkaufobjekt haben könnte.
- Alle Teile des Mietkaufobjektes müssen ordnungsgemäß befestigt und dicht sein. Es dürfen keine Teile oder sonstige interne oder externe Elemente einschließlich Zubehör fehlen oder in ihren Standardmerkmalen verändert worden sein.
- Das Mietkaufobjekt muss nachweislich gemäß den jeweils gültigen Betriebs- und Wartungsvorschriften des Herstellers (Betriebsanleitung, Wartungsvorschriften und -empfehlungen) betrieben und in einer Service- Niederlassung des Herstellers, einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt gewartet worden sein.
- Sämtliche Service-Informationen müssen in einer Service-Niederlassung des Herstellers, einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt abgearbeitet worden sein.
- Die Reparaturen müssen gemäß den Reparaturanweisungen des Herstellers durchgeführt worden sein. Bei den Reparaturen dürfen nur Teile verwendet worden sein, die den technischen Normen und Anweisungen des Lieferanten/Hersteller entsprechen.
- Sämtliche Ein-, Auf- und Umbauten müssen entsprechend den Richtlinien des Lieferanten/Hersteller durchgeführt worden sein bzw. vom Lieferanten/Hersteller genehmigt worden sein.
- Die Frist bis zu der nächsten gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchung des Fahrzeugs muss mindestens 6 Monate betragen. Die HU/BSU/SP/AU darf nicht älter als 4 Wochen sein.
- Kilometerzähler und Tachograph dürfen nicht beschädigt oder manipuliert worden sein. Die Batterien müssen in einem so guten Zustand sein, dass das Mietkaufobjekt bei jeder Witterung gestartet werden kann.
- Das Mietkaufobjekt muss entsprechend der Lieferanten/Hersteller-Betriebsanweisung mit Öl versorgt und gegen Frost geschützt sein.
- Die Profiltiefe der Reifen muss mindestens 6 mm betragen. Alle Reifen müssen vom gleichen Lieferanten/Hersteller sein. Das Mietkaufobjekt darf keine runderneuerten oder nachgeschnittenen Reifen haben.
- Sämtliche Kennzeichnungen des LN/Kundenkennzeichnungen, Folien, herstellerfremde Beschriftungen und ähnliches müssen fachkundig entfernt worden sein. Dabei darf der Lack nicht beschädigt worden sein.
- Das Mietkaufobjekt muss von innen und außen gereinigt übergeben werden. WC und Küche müssen entleert sein.

Der LN ist für die Vorlage aller notwendigen Dokumente sowie - in einzelvertraglich definierten Fällen - im Fall der Wiederausfuhr des Mietkaufobjektes für die Vorlage der dafür erforderlichen Genehmigungen verantwortlich. Alle Kosten und Spesen in diesem Zusammenhang gehen zu Lasten des LN. Die Übergabe hat so zu erfolgen, dass das Mietkaufobjekt sofort zum Verkehr zugelassen werden kann.

13.1.2 Der Rückgabe-Ort ist der Geschäftssitz von MFS DE. MFS DE kann als Rückgabe-Ort jedoch statt des Geschäftssitzes eines der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH Verkaufsbüros des dem Mietkaufobjekt zugeordneten Rückgabe-Stützpunktes benennen. Bei der Übergabe des Mietkaufobjektes wird im Beisein des MK ein Übergabeprotokoll erstellt, welches von einem Mitarbeiter der Rücknahmestelle und dem MK unterzeichnet wird. Als Zeitpunkt der Rückgabe gilt das Erstellungsdatum dieses Protokolls. Der MK verpflichtet sich, bei der Übergabe alle Schäden am Fahrzeug zu melden bzw. zu bestätigen, dass das Fahrzeug unfallfrei ist, ihm keine versteckten Mängel bekannt sind und das Mietkaufobjekt nicht mit alternativen Kraftstoffen betrieben wurde.

13.2 Gerät der MK in Verzug mit den vorstehend geregelten Rückgabepflichten, hat der MK für jeden Tag der Überschreitung 1/30 der für die Vertragszeit vereinbarten monatlichen Mietkaufrate als Nutzungsentschädigung zu zahlen und ggf. die durch die verspätete Rückgabe verursachten Kosten (z. B. für die Sicherstellung des Mietkaufobjektes) zu übernehmen. Während der Überschreitszeit gelten die Pflichten des MK aus diesem Vertrag entsprechend weiter. MFS DE behält sich vor, sämtliche weitere durch die nicht ordnungsgemäße Rückgabe verursachten Schäden (z.B. Bergungskosten, Abschleppkosten und Standgebühren) geltend zu machen. Bis zur ordnungsgemäßen Rückgabe des Mietkaufobjektes gelten die Pflichten des MK aus dem Mietkaufvertrag und diesen Allgemeinen Mietkaufbedingungen bezüglich des Mietkaufobjektes unverändert weiter, insbesondere die Halter-, Versicherungs- und Betriebspflichten.

Eine Weiternutzung des Mietkaufobjektes nach Ablauf der Mietdauer begründet keine stillschweigende Verlängerung des Mietkaufvertrags. § 545 Bürgerliches Gesetzbuch ist ausgeschlossen.

#### § 14 ABWICKLUNG BEI ORDNUNGSGEMÄSSER BEENDIGUNG DES MIETKAUFVERTRAGES

Bei ordnungsgemäßer Beendigung dieses Vertrages geht das juristische Eigentum an dem Mietkaufobjekt unter der aufschiebenden Bedingung der vertragsgemäßen Bezahlung sämtlicher Mietkaufentgelte und sonstiger Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag von MFS DE auf den MK über.

#### § 15 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

15.1 Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des MK haben keine Geltung, und zwar auch dann nicht, wenn MFS DE deren Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

15.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN- Kaufrechts.

15.3 Erfüllungsort ist München. Ist der MK Kaufmann, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mietkaufvertrag und diesen Allgemeinen Mietkaufbedingungen München; gleiches gilt, wenn es sich bei dem MK um eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt oder der MK im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat oder nach Abschluss des Mietkaufvertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. MFS DE ist jedoch berechtigt, den MK an jedem anderen sonst zulässigen Gerichtsstand zu verklagen.

15.4 MFS DE kann ihre Rechte und Ansprüche aus diesem Vertrag insbesondere zu Refinanzierungszwecken an Dritte übertragen. Eine Abtretung von Rechten oder Ansprüchen des MK aus dem Mietkaufvertrag bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von MFS DE.

15.5 Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen sowie die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Sondervorschriften für die vereinbarte Form gemäß § 127 BGB werden abbedungen. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen davon unberührt.

15.6 Der MK und etwaige mithaftende Dritte oder Bürgen ermächtigen MFS DE, Auskünfte zur Bonitätsprüfung über sie einzuholen. Der MK wird auf Verlangen von MFS DE während der Vertragsdauer jederzeit seine Vermögensverhältnisse offenlegen und seine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse und ggf. Konzernabschlüsse umgehend nach deren Erstellung MFS DE zuleiten.

15.7 Änderungen dieser Allgemeinen Mietkaufbedingungen werden dem MK spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung des MK gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird MFS DE den MK in ihrem Angebot besonders hinweisen.